WEGAVISION 732

Abréviation	Réglage	○ = fin □ = grossier
BA	Linéarité en haut	K Contraste
BH	Hauteur image	LS Volume
BL	Linéarité vert.	NR Tension de polaris.
BS	Synchro. vert.	S Focalisation
F	Télécommande	TR AGC ampl. HF
FP	Télécom. UHF/VHF	ZB Largeur image
H	Brillance	ZL Linéarité hor.
HR	Tonalité	ZS Synchro. hor.

Abbreviation	Control	○ = fine □ = coarse
BA	Top linearity	K Contrast
BH	Height	LS Volume
BL	Vert. linearity	NR Bias control
BS	Vert. synchro.	S Focus
F	Remote control	TR AGC RF ampl.
FP	Remote switch UHF	ZB Width
H	Brightness	ZL Hor. linearity
HR	Tone	ZS Hor. synchro.

Kurzzeichen	Regler	○ = fein □ = grob
BL	Bildlinearität	S Schärfe
BH	Bildhöhe	LS Lautstärke
BA	Bildanfang	TR Kanalwähl. Verzög.
BS	Bildsynchronisation	ZB Zeilenbreite
H	Helligkeit	ZL Zeilenlinearität
HR	Höhenregler	ZS Zeilensynchronisation
K	Kontrast	NR Nullspannungsregl.
F	Fernbed. Anschluß	FP Umsch. 1-2-Programm

Änderungen vorbehalten!

Alterations reserved! Modifications réservées!

Wega-Vision 732 Kurzanweisung für Agbleich und Kontrolle

Vorbereitungen:

1.) Auf VHF (1. Programm) umschalten, VHF-Kanalwähler auf Leerkanal schalten.
2.) Kond. C 116 = 1 nF neben Filter F 45 kurzschließen
3.) Gittervorspannung für Rö 3 = EF 183, ca. –15 V, an die Anschlußöse 29 der LP 12 anlegen (Pluspol an Masse)
4.) Oszillograph über ca. 4,7 kΩ an Meßpunkt M 2 (Gitterseite der Dr. 102) anschließen; Oszillographeneingang mit 2,2 nF überbrücken
5.) Beim Ton-ZF-Abgleich ist das g 1 der Röhre 5 (EF 80 im Bild-ZF-Verstärker) direkt mit Masse zu verbinden
6.) Bild-ZF-Kurve mit einer Amplitude von ca. 2 Vss schreiben

Bild-ZF-Abgleich		Bildträger = 38,9 MHz	Tonträger = 33,4 MHz	
Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
an g 1 Rö. 5 (EF 80)	über Wobbler	36,4 MHz	② ①	Kurve nach Abb. 1
	an g 1 Rö. 4 (EF 80)	31,9 MHz	③	auf Minimum abgleichen!
an g 1 Rö. 4 (EF 80)	über Wobbler	36,4 MHz	④ ⑤	Kurve nach Abb. 2
	an g 1 Rö 3 (EF 183)	33,4 MHz	⑥	auf Minimum abgleichen!
an g 1 Rö 3 (EF 183)	über Wobbler	36,4 MHz	⑦ ⑧	Kurve nach Abb. 3
	über Koppelbecher an Rö. 2 des VHF-Kanalwählers	40,4 MHz	⑨	auf Minimum abgleichen!
über Koppelbecher an Rö 2 des VHF-Kanalwählers	über Wobbler	36,4 MHz	⑩ ⑪ ⑫	Kurve nach Abb. 4; Kurvenform durch (12) einstellen; dabei wechselseitig (10) (11) nachstellen; bei mehr als 2 Kernumdrehungen ist (9) nachzugleichen.
Umschalten auf UHF-Empfang (II. Programm)				
VHF-Kanalwähler auf beliebigen Kanal schalten und Abschirmhaube wieder auf Rö 2 des VHF-Kanalwählers				
Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
über Koppelbecher an Mischröhre PC 86 des UHF-Kanalwählers	über Wobbler	36,4 MHz	⑬ ⑭	Kurve nach Abb. 4 mit 13, 14 einstellen, ggf. Abgleich 13, 14 und bei VHF 10, 11, 12 einmal wechselseitig vornehmen (geringfügige Abweichungen VHF/UHF-BZF-Kurve sind bedeutungslos)
Ton-ZF-Abgleich		Ton-ZF = 5,5 MHz		
an g 1 Rö 7 (EF 80)	über Wobbler	5,5 MHz	Ⓐ Ⓑ	Massebrücke des Ratio-Elkos C 312 = 5 µF trennen und Oszillograph an Öse 17 der LP 12 anschließen; auf symm. Durchlaßkurve abgleichen!
an g 1 Rö 6 (PCL 84)	über Wobble	5,5 MHz	Ⓒ Ⓓ	
Ton-Sperre	an g 1 Rö 6 (PCL 84)	5,5 MHz	Ⓔ	HF-Rö-Voltmeter an Öse 15 der LP 12 anschließen. Auf Minimum abgleichen! Ggf. Abgleich C, D und E wiederholen.
an g 1 Rö 7 (EF 80)	über Wobbler AM-modulietr	5,5 MHz	Ⓑ	Ratio-Elko wieder mit Masse verbinden und Oszillograph am Verbindungspunkt Dr. 302 und C 314 anschließen. Auf symm. S-Kurve bzw. maximale AM-Unterdrückung bei 5,5 MHz einstellen!

Kanalwähler-Regelung

a) VHF-Kanalwähler auf Leerkanal (Brücke über C 116, Gittervorspannung für EF 183 entfernen)
b) Rö-Voltmeter an Öse 29 der LP 12; Einstellregler 200 Ω von Öse 8 der LP 12 nach Masse legen und einstellen bis Rö-Voltmeter –17 V anzeigt
c) Rö-Voltmeter an Öse 12 der LP und mit TR –0,6 V einstellen (R 214)

Zeilenbreite:

ZB Bildfeld links wie rechts 12 mm überschreiben

Zeilenlinearität:

Abweichungen durch ZL ausgleichen

Zeilenfrequenzautomatik:

a) Rö-Voltmeter an g 3/Rö 11
b) ZS verstellen bis Rö-Voltmeter –3 V zeigt
c) g 3/Rö 10 an Masse legen
d) NR auf Sollfrequenz einstellen

Bildlinearität:

BA dient zur Einstellung der Anfangslinearität

BL korrigiert die Gesamtlinearität

Bildhöhe:

BH nachstellen, Bildfeld oben wie unten 5 mm überschreiben

Bildfrequenz:

a) (BS) Feinregler vom rechten Anschlag 70° zurückstellen
b) BS korrigieren bis Bild langsam nach unten durchläuft, dann Feinregler auf Mitte

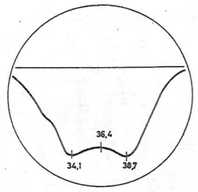


Abb. 1

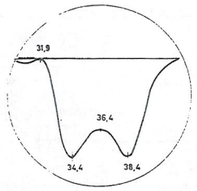


Abb. 2

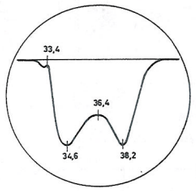


Abb. 3

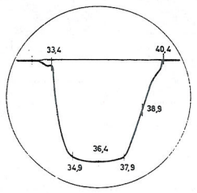
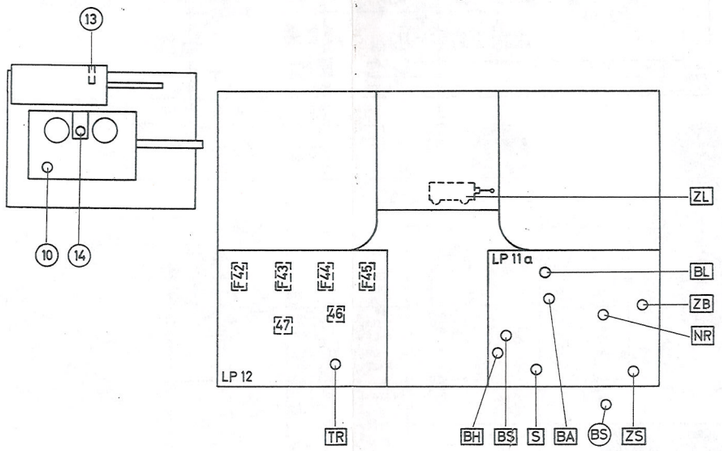


Abb. 4

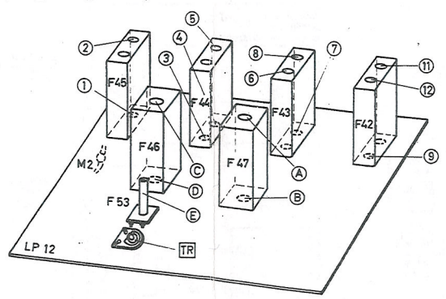
Bemerkungen zum Bild-ZF-Abgleich

Der Anodenkreis des Banfilters, das vor der Röhre liegt, an deren g 1 eingespeist wird, ist mit einer Reihenschaltung von 2,2 nF und 2–3 kΩ zu überbrücken.

Chassis 732
(in herausgeklapptem Zustand, von oben gesehen)



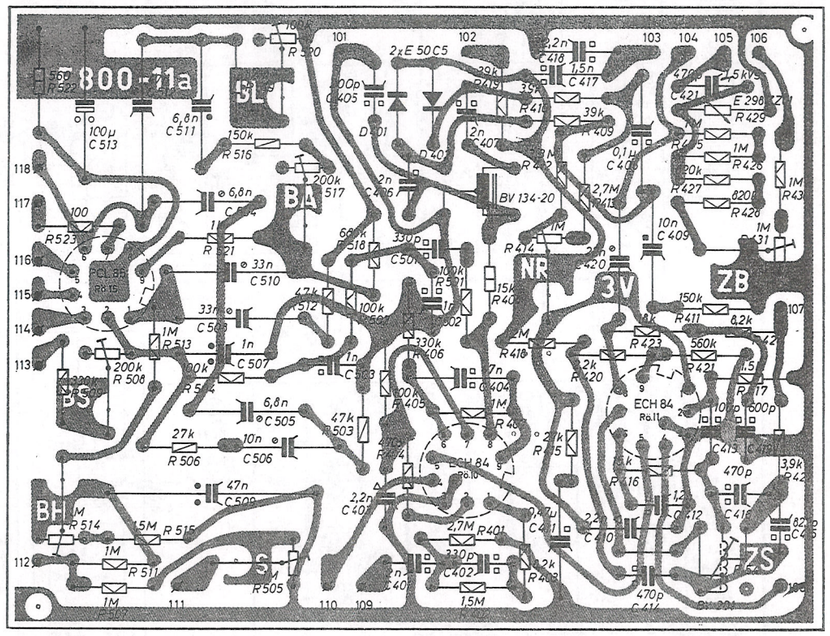
Leiterplatte LP 12
(Abgleichpunkte)



Bestellbezeichnung der Abgleichkerne

F 1095–05 = Kerne A, B, C, D
F 1095–06 = Kern 13
F 1095–08 = Kern F 52, F 54
F 1096–05 = Kern 10
F 1096–16 = Kerne 1, 2, 4, 5, 7, 8, 11, 14
F 1096–17 = Kerne 3, 6, 9
F 1096–18 = Kern E
F 1096–20 = Kern 12

LP 11 a Pos. Nr. 400—4 . . und 500—5 . .



LP 12 Pos. Nr. 100—1 . ., 200—2 . . und 300—3 . .